E-2-256 Rheinland-Pfalz: Wir im Herzen Europas

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Titel

Ändern in:

Änderungsantrag zu E-2

Von Zeile 255 bis 258 löschen:
zu batterieelektrischen und Wasserstoffschiffen, zum anderen die Anpassung der Schiffe an immer häufiger auftretende Niedrigwasserstände. ~~Denn der irreversible Rückgang der Alpengletscher wird sich massiv auf die Rheinpegelstände im Sommer auswirken.~~

Begründung

Die Aussage ist in dieser Allgemeinheit falsch. Wenn die Gletscher stärker schmelzen, müsste zunächst MEHR Wasser abfließen. Die "Auswirkung" wird erst dann spürbar werden, wenn die Mehrzahl der Gletscher komplett abgeschmolzen sein wird. Das wird noch Jahrzehnte dauern. Dazu die Fachliteratur:

"Trotz des Gletscherrückgangs zeigen die modellierten Zeitreihen der Eisschmelzkomponente im Rhein langfristig über den gesamten Untersuchungszeitraum 1901-2006 für das Gesamtgebiet kaum eine eindeutige Veränderung, also einen systematischer Rückgang oder eine systematische Zunahme der Komponente. Die detaillierten Modellierungsergebnisse lassen darauf schließen, dass der Effekt einer Zunahme der Eisschmelze aufgrund des Temperaturanstiegs durch die Abnahme der Gletscherfläche kompensiert wurde." (https://www.chr-khr.org/sites/default/files/chrpublications/asg-rhein_synthese_dt.pdf)